

UNTERRICHTUNG DER ÖFFENTLICHKEIT

nach §23, 17. BImSchV für den Zeitraum vom 1.1. bis 31.12.2015

A. Durchschnittlicher Betriebszustand der Anlage:

Dampfproduktion:	137,2 Mg/h
Brennstoffdurchsatz:	37,6 Mg/h
Jahresmenge verbrannt:	322.759 Mg

B. Emissionen, ermittelt durch Einzelmessungen:

TÜV Nord Umweltschutz GmbH & Co. KG.
Die Emissionswerte beziehen sich auf trockenes Abgas in Normzustand mit einem Volumengehalt an Sauerstoff von 11 %.

Summe Cadmium und Thallium	0,0003 mg/Nm ³
Quecksilber	0,0006 mg/Nm ³
Summe Antimon, Arsen, Blei, Chrom, Cobalt, Kupfer, Mangan, Nickel, Vanadium und Zinn	0,02 mg/Nm ³
Fluorwasserstoff	< 0,2 mg/Nm ³
Summe Benzo(a)pyren, Arsen, Cadmium, Cobalt, Chrom	0,002 mg/Nm ³
Dioxine/Furane, Summe TE	0,0026 ng/Nm ³

C. Jahresmittelwerte der Emissionen, ermittelt durch kontinuierliche Messungen:

Stickoxid (NO _x)	154,5 mg/Nm ³
Schwefeldioxid (SO ₂)	8,8 mg/Nm ³
Chlorwasserstoff (HCl)	5,3 mg/Nm ³
Staub	1,6 mg/Nm ³
Kohlenmonoxid (CO)	9,4 mg/Nm ³
Gesamtkohlenstoff (C _{ges})	0,03 mg/Nm ³

(Die Kalibrierung und Funktionsprüfung der automatischen Messeinrichtungen erfolgte durch den TÜV Nord Umweltschutz mit dem Ergebnis der Einhaltung aller gesetzlichen Vorgaben.)

D. Beurteilung der Messergebnisse:

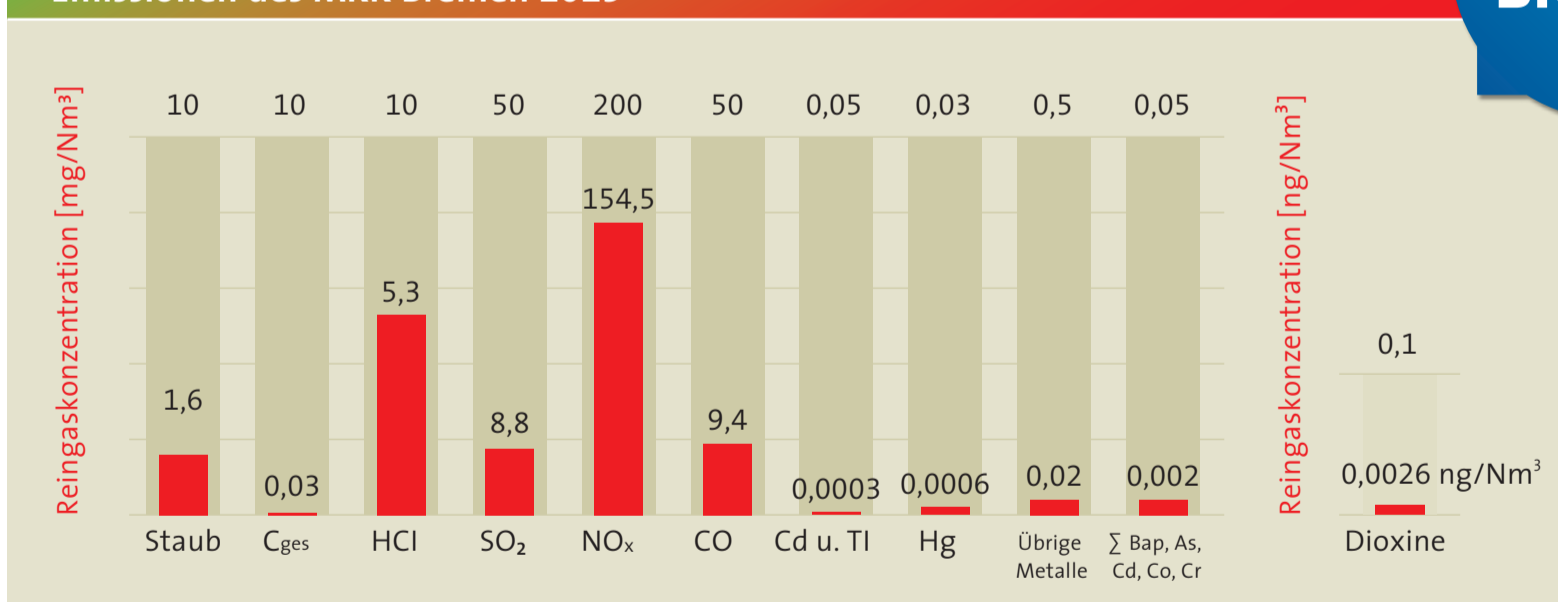
Die Emissionsgrenzwerte wurden im Jahresmittel eingehalten. Bei neun von elf Schadstoffen bzw. Schadstoffgruppen lagen die mittleren Konzentrationen sogar deutlich unter den gesetzlichen Vorgaben; zwischen 0,6 % und 19 % des jeweiligen Grenzwertes. Alle durch Einzelmessungen überprüften Schadstoffkonzentrationen lagen weit unterhalb der Grenzwerte. Bei den kontinuierlich gemessenen Emissionsparametern traten kurzzeitig vereinzelt Grenzwertüberschreitungen auf. Anteil der Überschreitungszeit an Gesamtbetriebsdauer und deren Gründe für die einzelnen Parameter:

CO (0,006 % der Betriebszeit; bedingt durch Störungen im Kesselbetrieb),

HCl (0,023 % der Betriebszeit; bedingt durch Störungen in der Rauchgasreinigung).

Für Rückfragen steht Ihnen der Immissionsschutzbeauftragte unter Telefon 0421 359-3871 oder der Kraftwerksleiter unter Telefon 0421 359-6500 zur Verfügung.

Emissionen des MKK Bremen 2015



■ Grenzwerte der 17. BImSchV

■ Mittelwerte 1.1.-31.12.2015

**MKK
BREMEN**

**FÜR HEUTE.
FÜR MORGEN.
FÜR MICH.**